

Das Lichtbandsystem Baldur wurde in der Kategorie „Produktdesign“ mit dem „red dot Award 2015 Winner“ ausgezeichnet



MIT LICHTLÖSUNGEN VON ROWA-MOSER: Kundenwünsche optimal erfüllen



Im Eurogast-Großmarkt Riedhart in Wörgl spielt das Lichtbandsystem Baldur mit seiner hohen Lichtqualität und Langlebigkeit seine Stärken voll aus



Auch Notleuchten, Brandmelder, Lautsprecher und eine 3-Phasen-Stromschiene konnten in das Tragsystem integriert werden

Renommiertere Lieferpartner, attraktive Schauräume, exzellente Lichtexperten und ein Dienstleistungsangebot von Beratung und Lichtberechnungen bis zur gesamten Projektbegleitung: Dieses Komplettpaket von Rowa-Moser ist die Basis für zufriedene Kunden. Ganz nach dem Rowa-Moser-Motto „Fordern Sie uns heraus!“

Eurogast Riedhart in Wörgl ist ein CC-Großmarkt für Gastronomie und Hotellerie mit 14.000 m² Lagerfläche, der 15.000 Artikel im Sortiment führt und damit einer der größten Betriebe seiner Branche in Tirol. 2016 wurde im Zuge der Modernisierung und Erweiterung für die Beleuchtung der Räumlichkeiten ein flexibles und zugleich formschönes LED-System gesucht, das möglichst viele Bereiche des Fachmarktes abdeckt:

Shop, Regale und Lagerbeleuchtung. Hohe Anforderungen an die Lichtqualität wurden speziell in Bezug auf Farbwiedergabe und Farbreinheit gestellt, die sowohl für die moderne, zeitgemäße Präsentation der unterschiedlichsten Waren geeignet sein sollte, als auch für schlichte Regalstraßen und Lagerbereiche. Darüber hinaus wurden auch hohe Ansprüche in puncto Design gestellt: Das System sollte keinesfalls wie ein Standard-



Erleben Sie die Rowa-Moser-Schauräume!

Innovative LED-Leuchten, Elektro-Heizungssysteme mit neuester Infrarottechnik, moderne Gesamtlösungen für Büros, von Doppel- und Hohlraumböden bis zu Office-Tischlösungen: Die einzigartigen Rowa-Moser-Schauräume

in Innsbruck und Guntramsdorf bieten Architekten, Planern, Elektrotechnikern und ihren Kunden die Möglichkeit, Installationslösungen live in Funktion zu sehen und kompetent beraten zu werden.

Baldur: Hohe Flexibilität – attraktives Design

Mit seiner Lichtausbeute von bis zu 125 lm/W senkt das Lichtbandsystem Baldur den Energieverbrauch um bis zu 50 % im Vergleich zu konventionellen Lichtbandlösungen. Im Zusammenspiel mit einer tageslicht- und präsenzabhängigen Regelung sind sogar Einsparungen von 70 % und mehr möglich. In einem vordefinierten Rastermaß können Lichtträger für Allgemeinbeleuchtung, Spots, Notlicht oder Lichtsteuerung platziert werden. Auch ein nachträglicher Wechsel der Positionen ist problemlos realisierbar, ebenso wie der Deckeneinbau.

Die Baldur Softlight mit opaler Abdeckung bietet zudem neue Möglichkeiten individueller Raumkonzepte mit einer besonderen (Licht-)Atmosphäre. Infolge eines 9%igen indirekten Lichtanteils kommen durch die breite Lichtverteilung auch Räume mit niedrigen Decken positiv zur Wirkung. Zu den weiteren Vorteilen zählen zwei Jahre Amortisationszeit auf der Basis von Minimierung der Energie- und Wartungskosten und die einfache Einclick-Montage der Lichtträger in die Tragschiene.

Tragschienensystem für Cash- und Carry-Märkte aussehen und sich zugleich unauffällig in die Architektur einpassen.

Die Lichtexperten Frank Keiser, der das Projekt auch betreute, und Walter Haslwanger von Rowa-Moser Innsbruck schlugen dem Bauherren und dem Architekturbüro JosDeVries das LED-System Baldur von Lieferpartner Nordeon vor, weil sich dieses System optimal für derartige Anwendungen eignet. Dazu tragen die freie Gestaltungsmöglichkeit bei der Wahl und Positionierung unterschiedlichster Lichteinsätze und die bis zu acht (!) verschiedenen Optiken ebenso bei wie die hohe Ausfallsicherheit der Elektronik und die äußerst hohe Lichtqualität der verwendeten LED-Module – nach einer Lebensdauer von 70.000 Stunden fließt immer noch 80 % (B10) des Anfangslichtstromes. Sowohl Bauherr als auch Architekt waren sofort begeistert. Auf Basis der Elektro-Ausbeschreibung des Technischen Büros Ing. Andreas Lutz nahm Rowa-Moser in der Folge die Lichtplanungen und -berechnungen vor. Damit das Lichtsystem ökonomisch und situationsangepasst funktioniert, wurde es mit DALI ausgeführt, das eine optimale Steuerung ermöglicht. Von großem Nutzen war auch die Möglichkeit zusätzlicher Funktionen: Das System wurde mit einer Durchgangsverdrahtung von 11 x 2,5 Quadrat ausgestattet, wodurch zusätzlich zu den drei Phasen und den DALI-Signalen auch Notlicht, Beschallung und Brandmeldetechnik mitgeführt werden können. Notleuchten, Brandmelder und Lautsprecher konnten in das Tragsystem integriert werden. Zusätzlich zur LED-Grundbeleuchtung wurde werkseitig auch eine 3-Phasen-Stromschiene in das Tragsystem integriert. Das ermöglicht es, beliebig viele LED-Strahler für die Ausleuchtung der Frische-Abteilungen bzw. hochwertiger Waren, wie z.B. der Wein-Regale, einzurasten. Von allen Beteiligten – aber in erster Linie von



Beim Umbau in der HTL Mössingerstraße wurden in den Gängen LED-Einbauprofile mit vorstehender U-Profil-Abdeckung installiert

der ausführenden Wörgler Elektrofirma Ing. Dieter Seelaus – wurde die außerordentlich hohe Montagefreundlichkeit des Systems gelobt. So wurden sämtliche Schienenstränge im Nordeon-Werk Springe plangemäß vorkonfektioniert, verpackt und entsprechend markiert. Somit konnte die Montage – bei laufendem Betrieb des Fachmarktes – sehr schnell abgewickelt werden. Aufgrund des Systemaufbaus ließ sich auch die Schiene quasi werkzeuglos zusammenbauen – was die Einhaltung der sehr knapp bemessenen Montagezeiten enorm erleichterte.

Rowa-Moser als Projektpartner geschätzt

In der HTL Mössingerstraße in Klagenfurt findet derzeit ein Umbau statt: Erneuert werden dort die Gänge zu den Turnsälen und Umkleideräumen sowie die WC- und Dusch-Anlagen. Das Projekt wurde von Architektin DI Frediani-Gasser (architektur ZT-GmbH) gestaltet, als Elektroplaner fungierte die Hartl & CO. KG. Ingenieurbüro für Elektrotechnik, mit den Installationsarbeiten wurde die Ing. Peter Sonnleitner Elektrotechnik Ges. m.b.H. beauftragt. Die Projektgestalter entschieden sich für Lichttechnik von Rowa-Moser Klagenfurt (Projektverantwortlicher Mario Londer): In den Gängen wird ein LED-Einbauprofil mit vor-



Unser neues Mitglied der Receiver-Familie:

UFT 931 DVB-T2 HD Receiver



- Empfang von DVB-T2-Programmen in HD (frei und verschlüsselt)
- HbbTV (Zusatzinhalte über Internet)
- PVRready: Aufnahmen auf USB-Festplatte
- Hoch effiziente Signalverarbeitung durch HEVC-Videoprozessor
- Fernspeisung einer aktiven DVB-T2-Antenne
- WiFi-fähig mit W-LAN/USB Adapter

Geeignet für den Empfang von:



Interaktives Fernsehen - HbbTV macht's möglich!

Über HbbTV zusätzlich verfügbar:



Flimmit

Erfahren Sie mehr auf www.kathrein-gmbh.at

KATHREIN



Für die WC- und Dusch-Anlagen der HTL Mössingerstraße wurden LED-Einbau-Downlights gewählt, die eine Einbautiefe von nur 26 mm haben



Im Warteraum der niederösterreichischen Tierarztpraxis wurden Titania LED-Leuchten mit einer Farbtemperatur von 3.000 K installiert, deren Licht eine beruhigende Wirkung auf Mensch und Tier hat



Die Rubin Clean LED in den Ordinationsräumen bieten zum qualitativ hochwertigen, homogenen Licht auch Top-Effizienz mit hocheffizienter LED-Technik

stehender U-Profil-Abdeckung eingesetzt: Das LED-System MICRO 3 EINBAU eignet sich ideal zur zusätzlichen Kühlung des LED-Streifens. Die Leuchten sorgen hier für eine homogene und blendfreie Lichtverteilung. Zu den Features des verwendeten ARTFLEX-21-LED-Bands zählen 21 W/m, 24 V DC, 1.920 lm/m, Lichtfarbe 3.000 K, bei einem 120° Ausstrahlungswinkel und einer mittleren Lebensdauer von 40.000 Stunden. Für die Umkleieräume wurden die gleichen Leuchten gewählt; nur ist hier die Abdeckung flach, bündig mit der Decke. In den WC- und Dusch-Anlagen wurden rechteckige LED-Einbau-Downlights installiert, die eine Einbautiefe von nur 26 mm haben und spritzwassergeschützt IP44 zur Verfügung stehen.

Für jede Aufgabe die richtige Lösung

In medizinischen Einrichtungen werden sehr unterschiedliche Patienten und Krankheiten behandelt. Es gibt aber auch sehr unterschiedliche Anforderungen betreffend der Beleuchtung zu erfüllen. Für eine veterinärmedizinische Gemeinschaftsordination in Niederösterreich hat Lichtexperte Manfred Vogl von Rowa-Moser Guntramsdorf ein Lichtkonzept samt Lichtberechnungen erstellt, umgesetzt von Mario Binder (Elektro Binder) aus Grub an der March, das diesen Anforderungen auf sehr differenzier-

te Weise Rechnung trägt und zugleich konsequent auf energieeffiziente Lösungen setzt. In den Ordinationsräumen wurden Rubin Clean LED der spanischen Luxiona Gruppe installiert, die für ihre hochwertigen Beleuchtungslösungen bekannt ist und dessen Österreich-Vertrieb Rowa-Moser heuer übernommen hat. Die Rubin Clean LED haben sich schon als LED-Leuchten für Reinräume, OP-Bereiche und Behandlungsräume bis hin zu Intensivstationen bewährt. Sie bieten zum homogenen Licht auch Top-Effizienz mit hocheffizienter LED-Technik. Im Warteraum, Versorgungsraum und Gangbereich der Tierarztpraxis entschied man sich für Titania LED-Leuchten von Rowa-Moser-Lieferpartner ES-SYSTEM. Für den Warteraum wurde eine Variante mit einer Farbtemperatur von 3.000 K gewählt, deren Licht eine beruhigende Wirkung auf Mensch und Tier

hat. Der Raum für Erstversorgungen und der Gang werden mit Titania LED in höherer Farbtemperatur beleuchtet. Die mit integrierten EVG bestückten Leuchten arbeiten mit 3xS-Technologie: Sie sparen Geld und Energie im Betrieb sowie Zeit bei der Installation. Im Röntgenraum steht das Reglux-System von ES-SYSTEM im Einsatz. Die LED-Module der Deckenaufbau-Leuchten bieten eine Lebensdauer von 50.000 Stunden und eine Farbwiedergabe R_a größer 80. Die Leuchten beinhalten zwei LED-Bänder, die es ermöglichen, von einem Orientierungslicht mit niedrigem Lux-Wert auf Licht mit hoher Beleuchtungsstärke einfach umzuschalten. Im OP-Raum sorgen Hoover4-LED-Leuchten von Rowa-Moser-Lieferpartner Vyrtych mit Schutzart IP65 für optimale Sehbedingungen, wobei sich diese Leuchten zudem als sehr montagefreundlich erweisen. Alles in

allem: maßgeschneiderte Lösungen, die Elektro Binder mit Produkten aus dem Hause Rowa-Moser auch für das Wohnhaus, für die Parkplätze und den Garten zur vollen Zufriedenheit des Kunden umsetzen konnte. ●

Weitere Informationen:
Rowa-Moser Innsbruck (0512/33 770, Lichtexperte Walter Haslwanger, w.haslwanger@rowa-moser.at)
Klagenfurt (0463/35 559, Mario Londer, m.londer@rowa-moser.at)
Linz/Leonding (0732/68 00 88, office.linz@rowa-moser.at)
Hohenems (Vorarlberg) (05576/72674, office.vbg@rowa-moser.at)
Vertriebspartner Guntramsdorf (02236/53 435, Paul Klemt, Tel. 0664/858 58 23, p.klemt@rowa-moser.at, und Manfred Vogl, Tel. 0664/885 01 007, m.vogl@rowa-moser.at) www.rowa-moser.at



Im OP-Raum sorgen Hoover4-LED-Leuchten für optimale Sehbedingungen.



Im Röntgenraum kann zwischen Orientierungslicht und Licht mit hoher Beleuchtungsstärke einfach umgeschaltet werden